

Inhalt

Vorwort	9
1. Die Aufklärung in der protestantischen Theologie der Gegenwart. Motive und Probleme ihrer Erneuerung	11
1.1 Die theologische Wahrnehmung der nichtkirchlichen Wirklichkeit	11
1.2 Der Aufbruch der Kirche in die Welt und die Gegenwart des Christentums	13
1.3 Die Wirkungen und Fragestellungen der Aufklärung in der protestantischen Theologie der Gegenwart: Dialektische Theologie, Bibelkritik, Sozialethik und interdisziplinäres Gespräch	15
1.4 »Dialektik der Aufklärung« – Kritische Theorie und deren theologische Rezeption	
1.5 Soziologie der Kirche als Soziologie des Christentums	28
1.6 Die theologische Auseinandersetzung des Vormärz und die rationalistische Vorstellung einer Fortsetzung der Reformation	31
2. Kirche und Rationalismus. Die spätrationalistische Ausformung der freieren Lehrart und die tiefere Begründung der Gemeinsamkeit von Religion und Theologie	34
2.1 Der systematische Ort des ethischen Rationalismus in der Geschichte der protestantischen Aufklärungstheologie	34
2.2 Die kirchliche Dogmatik und die Allgemeinheit des Christentums	44
2.3 Der Funktionswandel des Kirchenbegriffs als Folge des Funktionswandels der Dogmatik	48
2.4 Gründe und Folgen der Transformation des Begriffs »Rationalismus« zum »ideenpolitischen« Schlagwort	58
2.5 Hegels religionsphilosophische Kritik an der Aufklärungstheologie	58
2.6 Schleiermachers Begründung des Religionsbegriffs und deren Kritik durch den Rationalismus	65
3. Die »Union vor der Union« und die Säkularisation. Vorstufen zur spätrationalistischen Theorie des neuzeitlichen Christentums	70

3.1	Das Unionsprojekt, die Einheit der Konfessionen und die Allgemeinheit des Christentums (Lecoz, Beaufort, Stark, Planck, Marheinecke)	70
3.2	Die theologische Rezeption der Säkularisation: Kirchliche oder christliche Deutungskategorie der eigenen Zeit (Tzschirner, Wessenberg, Villers, Kerz, Robelot)	77
4.	Christentum als politische Kategorie. H. G. Tzschirners Deutung der Konfessionen aus dem Standpunkt der Politik	90
4.1	Traditionalismus und »politische Theologie«	90
4.2	Katholizismus und Protestantismus aus dem Standpunkt der Politik	98
4.3	Christentum als Deutungskategorie der modernen Welt. Der geschichtsphilosophische Abschluß einer Widerlegung der Restauration	110
4.4	Die spätrationalistische Theorie des politischen Protestantismus in der Auseinandersetzung der Zeit (Krug, Hegel, Rothe, Hase, Marheinecke, Görres, de Wette, Schell)	120
5.	Theologie und Revolution. K. G. Bretschneiders spätrationalistische Theologie zwischen Restauration und Revolution	134
5.1	Das Problem der Unkirchlichkeit und der Streit um die Ursachen der Revolution	134
5.2	Der politische Begriff des neuzeitlichen Christentums in der Radikalisierung des kirchen- und religionspolitischen Streites	146
6.	Fortsetzung und Bestreitung der Aufklärung. Die Rezeption der Aufklärungstheologie in der Theologie- und Kirchengeschichtsschreibung des 19. und 20. Jahrhunderts	156
6.1	Die Fortsetzung liberaler Aufklärung im politischen Zeitalter des Christentums (Baur, Schwarz, Nippold)	156
6.2	Neue Kirchlichkeit und dogmatische Überwindung der Aufklärung (Tholuck, Kahnis, Landerer, Frank, Seeberg)	162
6.3	Positionen gemäßigter Vermittlung (Gieseler, Hagenbach, Gaß, Dorner, Ehrenfeuchter, Hundeshagen)	167

6.4 Ernst Troeltsch und die Virulenz der Aufklärungstheologie im 20. Jahrhundert	175
Literaturverzeichnis	187